

## **PRESSEMITTEILUNG**

Freitag, 19. Juni 2020

### **thyssenkrupp Carbon Components zum TOP 100-Unternehmen 2020 gewählt**

- **thyssenkrupp Carbon Components überzeugte bei 27. Runde des Innovationswettbewerbs für Mittelständler**
- **Platz 2 in Größenklasse B (51 bis 200 Mitarbeiter) erreicht**
- **Wettbewerb prämiiert Innovationsmanagement und Innovationserfolge**

Den Fortschritt fokussieren: Das innovative Unternehmen thyssenkrupp Carbon Components überzeugte bei der 27. Runde des Innovationswettbewerbs TOP 100. Damit gehört der Carbonspezialist ab dem heutigen 19. Juni 2020 offiziell zu den TOP 100 der deutschen mittelständischen Unternehmen. Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren mit rund 120 Prüfkriterien beeindruckte das Unternehmen in der Größenklasse B (51 bis 200 Mitarbeiter) über alle Bewertungskategorien hinweg. Mit überdurchschnittlichen Werten erreichte thyssenkrupp Carbon Components den zweiten Platz.

Das TOP 100-Unternehmen entwickelt Produkte für den Leichtbau. Auf der größten Radialflechtanlage der Welt fertigt es zum Beispiel ultraleichte, geflochtene Carbonfelgen für Autos und Motorräder. Der Ursprung der Firma liegt dabei in einem Joint-Venture des Leichtbauzentrums Sachsen mit dem Konzern thyssenkrupp, der das Potenzial des Leichtbaus erkannt hatte. So entstand im sächsischen Kesselsdorf 2012 ein Start-up, wie es sonst eher in Israel oder im Silicon Valley anzutreffen ist. Das Erfolgsgeheimnis: Der Top-Innovator nutzt die Ergebnisse der universitären Grundlagenforschung, um neue Produkte auf Carbonbasis zu entwickeln. Die von Premiumanbietern wie Porsche und BMW in Flagship-Produkte eingebauten Felgen überzeugen durch ihr signifikant reduziertes Gewicht, welches aus der Nutzung patentierter Spitzentechnologien resultiert. Eine äußerst umweltfreundliche Neuheit sind zudem die Bewehrungsstäbe aus Carbon für den Betonbau, die in ersten Pilotprojekten in Sachsen erprobt werden. Sie reduzieren den Betonaufwand um etwa 50 Prozent und rosten nicht, sodass sie nicht, wie sonst üblich, nach 30 Jahren ersetzt werden müssen.

„Alles, was wir tun, ist weltweit neu. Wir haben keine Angst vor dem Wandel, sondern sehen ihn als Chance. Unsere Kerngeschäfte sind und bleiben Innovationen“, erläutert der Geschäftsführer Dr. Jens Werner.

*Die thyssenkrupp Carbon Components GmbH entwickelt und produziert Carbonfelgen für Automobil- und Motorradhersteller (OEMs) und beliefert Endkunden im Motorradbereich. Das Unternehmen in Kesselsdorf nahe Dresden wurde 2012 gegründet.*

*Alle Carbonfelgen aus dem Hause thyssenkrupp Carbon Components werden hochautomatisiert mittels einer patentierten Flechttechnologie auf der größten Radialflechtanlage der Welt gefertigt und erfüllen dadurch höchste Qualitätsanforderungen bei gleichzeitig ultimativem Leichtbau.*

thyssenkrupp Carbon Components GmbH • Frankenring 1 • 01723 Kesselsdorf



**Bild 1: TOP 100\_braiding machine.jpg**

Bildunterschrift: Das größte Radialflechtrad der Welt in der Produktionshalle in Kesselsdorf



**Bild 2: TOP 100\_tkCC management & team.jpg**

Bildunterschrift: tkCC Geschäftsführung und Mitarbeiter vor dem Hauptquartier

**Bildquelle: thyssenkrupp Carbon Components GmbH**

Kontaktdaten:

Nicole Ritter/Tessa Rothe

Telefon: 0351 32039 530

E-Mail: [marketing-carbon-components@thyssenkrupp.com](mailto:marketing-carbon-components@thyssenkrupp.com)